

An die Einwohnerinnen und Einwohner

Die **20. Sitzung** des Ortschaftsrates Jößnitz findet

**Mittwoch, 20. Mai 2026, um 19 Uhr
im Pavillon am Golfplatz
in Steinsdorf Am Gut 1 statt.**

Leitung der Sitzung: Ortsvorsteher Christian Kellner

TOP

öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung
 - 1.1 Feststellung der Beschlussfähigkeit
 - 1.2 Tagesordnung
 - 1.3 Niederschrift über den öffentlichen Teil der 19. Sitzung des Ortschaftsrates
 - 1.4 Information des Ortsvorstehers
 - 1.5 Bericht aus dem Ortsteil Steinsdorf
- 2 Beschlussfassung
 - 2.1 Ortschaftsratsmittel 2026 – Entscheidung über 4 Anträge
 - BSV 21/2026: Wir für Jößnitz e.V. – Ortsblatt
 - BSV 26/2026: SG Jößnitz e.V. – Mähroboter
 - BSV 27/2026: SG Jößnitz e.V. – Wegeleuchten
 - BSV 28/2026: Feuerwehrverein Jößnitz e.V. – Jubiläum 112 Jahre FFW Jößnitz
- 3 Anfragen

Freundliche Grüße

Christian Kellner

Niederschrift

der 20. Sitzung des Ortschaftsrates Jößnitz, am 20. Mai 2026

öffentlicher Teil:

anwesend: Christian Kellner, Sven Opitz, Tim Richter, Georg Schatzberg, Albrecht Söllner, Christoph Stengel, Stefanie Stenzel

entschuldigt: Anton Schmidt

Bürger: Frau Tilch, Herr und Frau Wunderlich, Herr und Frau Gerbet, Herr Schmehl, Herr Kreuzer, Frau Kreuzer, Herr Bednorz, Herr und Frau Wittig, Herr und Frau Steudel, Frau Seifert, Herr Franz, Herr und Frau Rauh, Herr Wunderlich, Herr Kramer

TOP 1

Eröffnung der Sitzung durch den Ortsvorsteher, Herrn Kellner.

Herr Kellner begrüßt alle anwesenden Gäste und die Mitglieder des Ortschaftsrates.

Die Einladung zur Sitzung wurde form- und fristgerecht zugestellt.

Herr Kellner weist gemäß §39 Abs.1 SächsGemO darauf hin, dass eine Verletzung von Form oder Frist der Ladung eines Gemeinderatsmitglieds als geheilt gilt, wenn das Mitglied zur Sitzung erscheint und den Mangel nicht spätestens bei Eintritt in die Tagesordnung der Sitzung geltend macht. Die Niederschrift dieser Sitzung wird von den Ortschaftsräten Stefanie Stenzel und Georg Schatzberg auf Richtigkeit geprüft und die Unterzeichnung übernommen. Protokollführerin ist Frau Koch. Zustimmung aller Ortschaftsräte.

1.1

Der Ortschaftsrat ist beschlussfähig.

1.2

Herr Kellner fragt nach, ob es zur Tagesordnung Änderungswünsche oder Ergänzungen gibt.

1.3

Die Niederschrift des öffentlichen Teils der 19. Sitzung wurde allen Ortschaftsräten zugestellt. Gibt es Hinweise oder Änderungen?

Herr Stengel hat eine Anfrage zum Protokoll in Bezug auf seine Stellungnahme zur BSV 21/2026 der letzten Sitzung.

Herr Kellner: Es können Änderungsanträge zum Protokoll gemacht werden. Darüber kann abgestimmt werden.

Herr Stengel: Den Änderungsantrag möchte er gern mündlich formulieren, wie folgt: Das Protokoll enthält Aussagen, es seien wiederholt Unwahrheiten verbreitet worden, ohne die entsprechenden Sachverhalte zu nennen. Der eigene Vortrag zur Sache wurde dagegen lediglich in den Anhang ausgelagert. Das Protokoll gibt Sachverhalte nur unzureichend und nicht neutral wieder.

Herr Kellner sagt, dass das, was in dem Schriftstück „Anträge zur Tagesordnung“ steht, nicht der Wahrheit entspricht – dies kann auch so im Protokoll stehen. Der Anhang ist im Protokoll genannt, in voller Länge angefügt und ist somit Bestandteil des Protokolls.

Herr Stengel zieht seinen Einwand zum Protokoll zurück.

1.4

Herr Kellner informiert:

- Das Kletternetz am Spielgerät des Steinsdorfer Spielplatzes wurde erneuert.
- Der Breitbandausbau in Steinsdorf startet. Die Einwohner werden weiterhin informiert.
- In der Stadtratssitzung vom 19. Mai 2026 wurden zwei Anträge des Jößnitzer Ortschaftsrates für Steinsdorf zur Sanierung Gerätehaus und zur Grünpflege verabschiedet.
Im III. Quartal 2026 werden für das Gerätehaus der Löschgruppe Denkmalschutzmittel beantragt. Die Bausumme beträgt etwa 60.000 Euro, eine Förderung von bis zu 75% ist möglich. Die Grünpflege sollte in den Ortsteilen harmonisiert werden. Das betrifft die Abstimmung und Vereinheitlichung der Grünschnitttermine, die Reinigung der Tageswassereinläufe, Baum- und Strauchschnitte sowie weitere erforderliche Pflege und Erhaltungsmaßnahmen. Die Ortsteile erhalten die Jahrespläne ausgehändigt.

1.5

Frau Tilch zum Golfclub Plauen e.V.

- Golfclub wurde 1998 gegründet. Der Golfplatz selbst hat eine 18 Loch Golfanlage mit zusätzlich 9 Loch. Diese wird als Starterplatz bezeichnet und das Nutzen der Anlage ist ohne Platzreife möglich. Es gibt lediglich eine kurze Einweisung
- Schnuppergolfer zu einem moderaten Preis.
- Am Wochenende gibt es im Pavillon des Golfplatzes ein Kaffee- und Kuchenangebot.
- Über 750 Bäume wurden seit Beginn gepflanzt. Der Verein hat derzeit 1700 Mitglieder
- Es gibt verschiedene touristische Angebote. Für den Tourismus und die Wirtschaft ist der Platz wichtig. Es gibt eine Sicherheitsbelehrung und eine kurze Einweisung, dann kann probiert werden.
- Die Bewerbung des Platzes ist wichtig.

Herr Schatzberg: Gibt es eine Jugendgolfergruppe?

Frau Tilch: Derzeit nicht. Diese ist aber wieder im Entstehen.

Herr Wittig zum Heimatverein „Alberthöhe“ Steinsdorf e.V.

- Am Wochenende 30./31. Mai Dorffest in Steinsdorf
- Zur Sternquell Mach-mit-Aktion wurde am Bürgerhaus eine neue Tür angebracht, um auf das dahinter liegende Gartengrundstück zu gelangen. Die Alberthöhe hat neue Bänke bekommen und der Dorfplatz wurde aufgehübscht. Eine neue Sitzgruppe ist bestellt.
- Adventsfest 2026
Probleme im Ortsteil:
 - Alte Salzstraße - Probleme mit vorhandenem Einlauf, dieser ist zugewachsen.
 - Buchenweg - Totholz der Bäume und die Freihaltung des Weges
 - Hohle Gasse – stadteigenes Grundstück verwildert
 - Spielplatz Steinsdorf Kugel sollte ausgetauscht werden. Keine Rückinformation.
 - Die Birke am Spielplatz müsste überprüft werden.

Herr Kellner: Die Mindeststandards bei der Grünpflege müssen eingehalten werden.

Herr Söllner möchte bei einem Ortstermin dabei sein.

Herr Kellner: Durch den Beschluss des Stadtrates zur Harmonisierung der Grünpflege kann künftig damit gearbeitet werden.

Herr Wunderlich zur Löschgruppe Steinsdorf:

- Zum 31.12.25 hatte die Löschgruppe Steinsdorf 13 aktive Mitglieder. 2 Kameraden in der Alters- und Ehrenabteilung. Zusätzlich 2 neue Kameraden, die 2025 den Lehrgang *Truppmann – Teil – 1 - Ausbildung* erfolgreich absolvierten.
- Einsätze gab es in 2025 nicht. Es wurden 4 Nassübungen durchgeführt. Die Löschwasserbereitstellung aus der Zisterne wurde mehrfach geprobt.
- Erforderliche Schulungen und Ausbildungen werden in Jößnitz und in Plauen regelmäßig besucht.
- Die Kameraden nehmen am Ortsgeschehen teil. Aufstellen Maibaum, Absicherung Hexenfeuer, Dorffest und Adventsfest sowie Unterstützung des Vereins Alberthöhe beim Aufstellen des Weihnachtsbaumes.
- Das Gerätehaus ist Eigentum der Stadt Plauen und denkmalgeschützt, dadurch förderfähig. 2026 hatte Frau Bürgermeisterin Wolf unter Hinzuziehung der Denkmalschutzbehörde eine Budgetierung von 61.000 Euro im Plauener Haushalt, zur Instandsetzung des Gerätehauses angekündigt.

Herr Wunderlich: An der Jößnitzer Straße steht eine Warnbake. Dort fehlt der Bankettbereich seit Instandsetzung der Straße. Die Bake wird regelmäßig angefahren und stellt selbst eine Gefahrenstelle dar.

Herr Kellner: Die angesprochenen Mängel werden an den Bereich Tiefbau weitergeleitet. Das Thema Gerätehaus und Löschgruppe Steinsdorf wird auch im Stadtrat diskutiert. Die Anzahl der Einsätze ist sehr gering. Seine Argumentation für den Erhalt der Einheit im Ortsteil Steinsdorf ist auch die Unterstützung von Veranstaltungen und Ortskenntnis im Brandfall. Zivilschutz ist zudem ein Thema. Der gemeinsame Weg mit der Jößnitzer Feuerwehr ist gut.

Herr Wunderlich: Das Gebäude ist ein denkmalgeschütztes Gebäude der Stadt Plauen, im Ortskern von Steinsdorf. Die Stadt Plauen hat eine Verpflichtung dieses in Ordnung zu halten, egal welche Nutzung es erfährt.

Herr Gerbet: Die Erhaltung des Gebäudes ist maßgebend, weil ortsprägend und in zentraler Lage, als Anlaufpunkt für die Steinsdorfer Einwohner. Einkaufsmöglichkeiten gibt es nicht mehr, dafür mobile Händler, die Station machen und es ist auch eine Unterstellmöglichkeit bei Regen und Schnee gegeben. Selbst wenn die Steinsdorfer Löschgruppe aufgegeben wird, das Gebäude ist trotzdem noch da. Und als Ergänzung zum kleinen Bürgerhäuschen, das bei Treffen der Steinsdorfer in jeder Hinsicht an seine Grenzen kommt, auf jeden Fall eine Ergänzung.

Herr Schatzberg: Zur Sitzung des Stadtrates wurde über die Beantragung einer Förderung für das Dach gesprochen. Ist dieses so schlecht? Dann müsste umgehend etwas unternommen werden.

Herr Gerbet sieht beim Dach in der Eindeckung nicht unbedingt den Bedarf. Es gibt verschiedene aufgelaufene Mängel. Eine der Wände und der Fußboden gehören kontrolliert. Die Frostfreiheit wäre, auch wegen der Dienstkleidung, wichtig. Es wurden einfache und umsetzbare Lösungsvorschläge seitens der Steinsdorfer gebracht. Die Machbarkeit müsste geprüft werden.

Herr Söllner: Das Gebäude ist wichtig und muss erhalten bleiben. Der Feuerwehrbedarfsplan spielt bei der Erhaltung (Sanierung / Instandsetzung) des Gebäudes keine Rolle. Die dafür angegebene Summe ist unrealistisch.

Herr Kreuzer weist auf die Straßenschäden im Buchenweg hin, die auf Anfrage repariert werden, jedoch in kürzester Zeit wieder entstehen. Ein fester Belag wäre über 30 – 40 Meter angebracht.

Außerdem läuft bei Regen das Wasser vom Golfplatz her, über den Buchenweg massiv in sein darunter liegendes Grundstück. Wenn der Weg gebaut wird, müsste dort eine Entwässerung verlegt werden, um das Wasser in den vorhandenen Schacht einzuleiten.

Ein weiterer Hinweis: Die Hohle Gasse erhielt 2020 einen Bitumenbelag. Die Radroute für den überörtlichen Radweg führt nun dort entlang. Viele motorisierte Fahrzeuge nutzen den Weg ebenfalls. Eine Geschwindigkeitsbegrenzung gibt es nicht.

Herr Kreuzer schlägt eine Begrenzung der Geschwindigkeit auf 30 km/h vor und ein Verbot für Fahrzeuge aller Art außer Anwohner, Versorgungsfahrzeuge und den Radverkehr.

Herr Gerbet: Eine Unterschriftensammlung und eine Verkehrszählung wurden bereits veranlasst und an die Stadtverwaltung übermittelt.

Herr Kellner wird in der Stadt Plauen in den zuständigen Bereichen dazu nachfragen und eine Anfrage im Ausschuss oder Stadtrat stellen und dankt für die Informationen aus dem Ortsteil.

TOP 2 – Beschlussfassung

2.1 Ortschaftsmittel 2026 – Entscheidung über 4 Anträge

Herr Kellner berichtet, dass noch 4 Anträge vorliegen, über die zur Sitzung entschieden werden muss. 17 Anträge wurden bereits entschieden.

Beschluss-Nr. 21/2026

Herr Stengel bittet um Korrektur des Antrags auf 6.000 statt 7.000 Euro.

Die Ortschaftsräte Herr Stengel und Herr Söllner zeigen Befangenheit an. Das Änderungsblatt liegt jedem Ortschaftsrat vor.

Der Beschlussvorschlag lautet:

Der Ortschaftsrat beschließt, dem Verein Wir für Jößnitz e.V. für die Herausgabe des Ortsblattes im Jahr 2026 einen Zuschuss aus Ortschaftsratsmitteln in Höhe von 6.000,00 Euro zu bewilligen.

Abstimmung: Ja-Stimmen: 1 Nein-Stimmen: 4 Enthaltungen: 0

Der Antrag ist abgelehnt.

Beschluss-Nr. 26/2026

Der Beschlussvorschlag lautet:

Der Ortschaftsrat Jößnitz beschließt:

Die Bereitstellung von Ortschaftsmitteln an die SG Jößnitz e.V. – Erstinstallation eines Mähroboters, in Höhe von 1.500,00 Euro

Abstimmung: Ja-Stimmen: 6 Nein-Stimmen: 1 Enthaltungen: 0

Der Antrag ist bestätigt.

Beschluss-Nr. 27/2026

Der Beschlussvorschlag lautet:

Der Ortschaftsrat Jößnitz beschließt:

Die Bereitstellung von Ortschaftsmitteln an die SG Jößnitz e.V. – Erneuerung Wegeleuchten, in Höhe von 1.500,00 Euro

Abstimmung: Ja-Stimmen: 0 Nein-Stimmen: 6 Enthaltungen: 1

Der Antrag ist abgelehnt.

Beschluss-Nr. 28/2026

Der Beschlussvorschlag lautet:

Der Ortschaftsrat Jößnitz beschließt:

Die Bereitstellung von Ortschaftsmitteln an den Feuerwehrverein Jößnitz e.V. – Jubiläum 112 Jahre FFW Jößnitz, in Höhe von 2.500 Euro.

Ergänzung:

Als Voraussetzung für die Bereitstellung der Ortschaftsmittel an den Feuerwehrverein Jößnitz e.V. wird bei der Abrechnung bis Ende Januar 2027 verlangt, alle Quittungen, Rechnungen und Belege in Kopie mit abzugeben und eine Gewinn- und Verlustaufstellung anzufertigen. Dazu soll nachvollziehbar dargestellt werden, dass der Eigenanteil in Höhe von 25% der Gesamtkosten (Ausgaben) eingehalten wurde.

Abstimmung: Ja-Stimmen: 6 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 1

Der Antrag ist bestätigt.

TOP 3 - Anfragen

Herr Söllner fragt nach, ob die Anfrage zur Sperrung des Schulweges und der Verkehrsspiegel am Pfarrweg an die Stadtverwaltung weitergegeben wurden.

Herr Kellner: Ja, aber es gibt noch keine Rückmeldung.

Herr Kellner informiert auf eine Anfrage von Herrn OR Söllner aus der letzten Sitzung, dass für das Gemeindezentrum „Hasengrund“ keine Umnutzung/Baugenehmigung vorliegt. Die Halle ist derzeit noch als Kleintierzüchter-Ausstellungshalle registriert. Die Stadtverwaltung prüft den Vorgang.

Keine weiteren Anfragen.

Herr Kellner bedankt sich bei Frau Tilch vom Golfclub Plauen e.V. und bei allen Anwesenden Gästen.

Ende öffentlicher Teil: 21:00 Uhr

Niederschrift: Ramona Koch

Datum/Unterschrift:

09.06.26 R. Koch

Stefanie Stenzel

Ortschaftsrat

Datum/Unterschrift:

09.06.2026 S. Stenzel

Georg Schatzberg

Ortschaftsrat

Datum/Unterschrift:

9.06.26 G. Schatzberg

Christian Kellner
Ortsvorsteher
Datum/Unterschrift:

09.06.2026; 